



Nartumer Nachrichten

Nachrichtenblatt für Nartum. Was uns bewegt.
Mit Aktivitätenkalender und Themen.

Aktuelles vom Hafenverein

Viele haben sicherlich schon das neue Boot auf dem Hafengelände gesehen. Es handelt sich um die Casanova. Der Hafenverein hat dieses Boot gegen Arbeitsdienste erworben. Dazu müssen Erd- und Pflasterarbeiten in Hatzte abgearbeitet werden.

Die Casanova soll im Juni per Kran vom Trailer gehoben werden und an dem Platz der jetzige Waterlos ca. 1m tief eingegraben werden. Die Waterlos bekommt ein neues

zu Hause in Brest. Sie wird dort zu einem Fischteich umfunktioniert. Sie kommt also wieder mit Wasser in Berührung. Zwar von der falschen Seite, aber immerhin. Bis zum Hafengeburtstag am 19.9. soll die Casanova soweit es geht hergerichtet werden. Die komplette Restaurierung wird aber sicherlich bis dahin nicht zu schaffen sein. Weiterhin wurde ein großer Flaggenmast auf dem Hafengelände aufgebaut. (ff)



Professionelle Hilfe bei der Deichpflege wurde von Jürgen Petersen zur Verfügung gestellt.

Sommerausgabe Juni 2015



Kräuterführung in Nartum Essbar und heilsam

Es ist uns gelungen, den Kräuterexperte Jürgen Becker zu einer Kräuterführung in Nartum zu gewinnen. **Am Freitag, 3. Juli 2015 um 19:00 Uhr geht es los. Treffpunkt ist die Bank hinter Haus Kreienhoop, Zum Röhrberg.** Jürgen Becker wird viele Kräuter vorstellen, die am Wegesrand zu finden sind und erklären, wozu sie nützlich sind. Ein Körbchen zum Sammeln und ein Notizbuch ist sicher von Vorteil. Die Wanderung dauert rund zwei Stunden und ist kostenpflichtig. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen sind unter Tel. 04283/608480 oder per Email: kontakt@wildwux.info erhältlich. Wir von den Nartumer Nachrichten würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen und hoffen auf einen informativen Spaziergang. (hm)

Aktivitäten in und um Nartum im Sommer 2015:

Juni

- 3.: Literaturnachmittag Haus Kreienhoop
- 7.: Klavierabend Haus Kreienhoop
- 13.: Hafenverein Studienfahrt
- 14.: MuH Ausflug in die Teufelsmoorregion
- 16.: Klönabend bei Hoppen
- 16.: Treffen der Friedhofsgruppe
- 28.: Gottesdienst im Grünen
Fam. Bartels, Hauptstraße 29

Juli

- 1.: Literaturnachmittag Haus Kreienhoop
- 3.: Kräuterführung
- 9.- 13.: Schützenfest
- 18.: TuS Platzdienst

August

- 1.: Sommerfest TuS
- 5.: Literaturnachmittag Haus Kreienhoop

Ausflug in die Teufelsmoorregion

Der Mühlen- und Heimatverein Nartum e.V. möchte in diesem Jahr wieder für alle Nartumer/Innen, Freunde und Bekannte einen Ausflug machen.

Es geht in die sehenswerte Teufelsmoorregion Gnarrenburg. **Los geht es am Sonntag, 14. Juni 2015 um 12:00 Uhr** von der Bushaltestelle am Brink.

Die Kosten betragen ca. 18,00 Euro pro Person. Darin sind die Busfahrt, die Führungen und die Kaffeetafel enthalten. Rückkehr ca. 18:30 Uhr. Für die Planung ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte bis zum 07.06.2015 bei Elisabeth Hesse ,Tel.:680 oder Schorsch Lang, Tel: 1268 (hm)



Deutscher Mühlentag 2015

Der wummernde Rhythmus der Motormühle dröhnte über den Platz am Brink in Nartum und interessierte Besucher konnten sich informieren. Der 1. Vorsitzende des Mühlen- und Heimatvereins Nartum e.V., Schorsch Lang, erklärte ausführlich über die Arbeitsweise des Mahlwerks.

Trotz der kühlen Witterung kamen viele Besucher und verbrachten einen schönen Nachmittag bei Kaffee und frischem Butterkuchen aus dem Holzbackofen. Auch ein Außerirdischer ließ es sich nicht nehmen und beobachtete das Geschehen mit Argusaugen. (hm)



Vandalismus auf dem Spielplatz Heesterngrund

Anfang April wurde von den Eltern der Nartumer Kleiderbörse eine Kiste für Sandspielzeug aufgebaut. Diese wurde mit einem Zahlenschloss (Code ist allen Eltern des Nartumer Kindergarten bekannt) versehen um zu vermeiden, dass die dort vorhandenen Spielzeuge beschädigt werden oder abhandkommen. Die Spielzeuge wurden von der Nartumer Kleiderbörse und dem Frauenflohmart gestiftet. Leider hat es nicht lange gehalten, denn schon am 19. April 2015 musste eine Mutter feststellen, dass diese Kiste mutwillig zerstört wurde. Ebenfalls wurde eine Flugzeugwippe zerstört. Die Arbeitsgruppe Spielplatz Heesterngrund haben sehr viel Zeit und Arbeit in die Neugestaltung gesteckt. Es ist sehr traurig, dass einige Personen ihre Kräfte an diesen Sachen messen müssen. Für sachdienliche Hinweise wären wir sehr dankbar um die Täter zur Rechenschaft zu ziehen. Hinweise bitte an Matthias Höhns-Asendorf, Tel 04288/928485



Baby-Eule wartet auf Mutti

Als Anita Jagels letzte Woche Blumen gießen wollte, staunte sie nicht schlecht, als ihr zwei kleine Äuglein aus der Gießkanne entgegen schauten. Anita hat sie aus dieser misslichen Lagen befreit, ohne sie anzufassen. Die kleine Eule ist dann mit ihre nassen Füßchen unter den Dachüberstand gehoppelt. Es handelt sich um eine Waldohreule. Diese nisten in alten Dohlen- oder Krähenestern und der Nachwuchs verlässt das Nest ohne schon richtig fliegen zu können. Besonders tollpatschige Eulen landen dann auch schon mal an der Erde. Tagsüber saß sie immer irgendwo unten ohne sich groß zu verstecken und nachts hat sie immer nach Mutti gerufen, welche sie auch immer gut mit Mäusen und Maulwürfen versorgt hat. Ihre Geschwister konnte man unterdessen sehr gut oben in den Eichen beobachten. Gegen Katzen oder andere Jäger wäre sie angekommen, da sie soweit dann doch fliegen konnte. Nach ein paar Tagen hat sie dann aber doch ihre Flugangst überwunden und sitzt jetzt hoffentlich bei ihren Geschwistern in den Eichen. (fj)



Kleine Anhöhen hat sie immerhin geschafft. Frank Jagels hat sie liebevoll Jessica genannt. Weitere Bilder auf www.nartum.de

Frühlingsspaziergang mit Geocachen.

Ca. 20 Personen haben sich am Sonntag-Morgen den, 22. März am Brink eingefunden, um die Grundlagen des Geocachens zu lernen. Frank Jagels hat erklärt mit welchem Gerät und welcher App üblicherweise gesucht wird und ein paar Geocache-Behälter und Logbücher vorgeführt. Als erstes wurde mit jeder Menge Kinder mit Smartphones in den Händen vorweg der Cache am Hünengrab gesucht. Nach Abklopfen sämtlicher Steine, hatte irgendwann Carmen Hellriegel den richtigen Stein mit dem Logbuch in der Hand und durfte sich als Finderin eintragen. Dann ging es zur Röhrberg-Eiche. Dieser Cache hielt sich sehr lange versteckt, bis sich Fabienne Stahnke über eine lose Schraube wunderte. Das war doch tatsächlich der Cache-Behälter. Eigentlich sollte damit schon Schluss sein, aber die Gruppe war nach diesen Erfolgserlebnissen hochmotiviert und wollte noch nicht nach Hause. Also sollte es jetzt zur Lehmkuhle gehen. Dieser Behälter lag leider, wohl von einem Tier rausgewühlt, offen in der Landschaft rum und wurde gleich von Silvia Schierholz ausfindig gemacht. Weiter ging es zum Nartumer Hafen. „Hier kann man anlegen“ heißt der Tipp. Und so war eigentlich klar, wo gesucht werden musste. Es hat aber trotzdem ein bisschen gedauert bis schließlich Sylvia Hübner diesen Behälter in den Händen hatte. Viele haben mit dem Geocachen ein interessantes Hobby entdeckt, welches man auch schön mit einer Fahrradtour oder ähnlichem verbinden kann. Auch für Kinder ist es ein großer Spaß. Vor allem aber sieht man Orte, an die man ohne die Caches nie geführt werden würde. (fj) (weitere Bilder der Tour und anderen Veranstaltungen auf der Homepage.)



Luftaufnahmen von Nartum

Der Hafenverein nennt sie DÜD (Deichüberwachungsdrohne). Frank Jagels ist jetzt stolzer Besitzer einer Foto- und Videodrohne. Es handelt sich um einen Quatrocopter der Marke Yuneec mit einer hochwertigen Kamera. Wer also Luftaufnahmen von Haus und Hof oder Veranstaltungen haben möchte meldet sich bei ihm. Erste Bilder und Videos demnächst unter www.jagels.de. (fj)

Neue Tür im Kindergarten

Nachdem die alte Tür im Kindergarten in die Jahre gekommen war und für den Wind kein richtiges Hindernis mehr war, ist nun dort eine neue Tür eingebaut worden. Sie ist optisch an die alte Tür angepasst worden, so dass man schon genau hinschauen muss, um festzustellen, das es eine Neue ist. Auch der Tritt, der regelmäßig geflickt worden ist, soll nun durch einen Neuen ersetzt werden. Der Spielplatz des Kindergartens soll in den Sommerferien umgestaltet werden. Die beiden Garagen werden abgerissen und der Kellereingang wird vor das Gebäude verlegt. Ein neues großes Spielgerät wird in der Mitte des Platzes aufgestellt, die Pflasterung wird einheitlich gemacht und ein neuer Zaun kommt um das Gelände herum.



DANKE!

Wir möchten uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Konfirmation, bedanken. Wir haben uns sehr gefreut. DANKE sagen wir auch unserem Pastor Martin Runnebaum für die tolle Konfirmandenzeit und den Konfirmationsgottesdienst. Der Tag wird uns noch lange in schöner Erinnerung bleiben.



Tjerk Eckhoff, Alexa Fritsche, Julia Matthias, Jessica Holsten, Rabea Henning, Kian Wedemeyer, Mona Schradick, Jette Holsten, Jan Stührmann, Doreen Grabau

Nartum, im Mai 2015

Tanzschule in Nartum

Frank Jagels bietet jetzt ganz offiziell in Nartum im Nebengewerbe Tanzkurse an. Die Tanzkurse nennen sich Schützenfestgehoppel und Hochzeits-survival-Training. Es soll eben extra kein Cha Cha, Rumba, Tango erlernt werden, sondern nur was man fürs Leben braucht. Also vor allem Discofox und ein Mogel-Wiener-Walzer. Und die Herren führen! Den Frauen wird massiv das Kommando aus der Hand genommen. Die müssen auch mal mit Augen zu tanzen, damit sie das begreifen. Und noch jede Menge andere Übungen zum Führen und geführt werden. Im umgebauten Schweinestall geht es meistens sonntags hoch her. Aber auch jeder andere Tag ist möglich.

Am schönsten sind Kurse, wenn sich ganze Gruppen, Cliques, Vereine, Hochzeitsgesellschaften auf einmal melden. Üblicherweise geht ein Kurs über 4 Abende a 1,5 Stunden. Der gesamte Kurs kostet 70 € pro Paar. Die Kursgröße liegt bei 4 bis 8 Paaren. Einzelne Paare müssen sich immer ein bisschen gedulden, bis es mal wieder einen Kurs gibt in dem noch ein bisschen Platz ist oder sich genug einzelne Paare gefunden haben für einen Kurs. Es können auch Privatstunden gebucht werden. Und auch die kann man sich mit anderen Paaren (auch finanziell) teilen. Für Hochzeitspaare kann eine spezielle Choreographie für den Ehrentanz eingeübt werden. Inklusive Musikmischen.

www.jagels.de

Samtgemeinde - Pokalturnier 2015 der FSV Hesedorf / Nartum in Nartum



Gruppe 1

1. FSV Hesedorf / Nartum
2. TuS Elsdorf
3. Heeslinger SC
4. SV Teutonia Steddorf

Gruppe 2

1. SV Viktoria Oldendorf
2. Bade SC
3. TuS Zeven
4. FC Rüspel / Weertzen

Gruppenspiele:

Dienstag, 21. Juli	18:45 FSV Hesedorf / Nartum	- TuS Elsdorf
	20:15 SV Viktoria Oldendorf	- Bade SC
Mittwoch, 22. Juli	18:45 TuS Zeven	- FC Rüspel / Weertzen
	20:15 Heeslinger SC	- SV Teutonia Steddorf
Freitag, 24. Juli	18:45 Bade SC	- FC Rüspel / Weertzen
	20:15 TuS Elsdorf	- Heeslinger SC
Samstag, 25. Juli	18:45 FSV Hesedorf / Nartum	- SV Teutonia Steddorf
	20:15 Bade SC	- TuS Zeven
Dienstag, 28. Juli	18:45 SV Viktoria Oldendorf	- FC Rüspel / Weertzen
	20:15 Heeslinger SC	- FSV Hesedorf / Nartum
Donnerstag, 30. Juli	18:45 TuS Zeven	- SV Viktoria Oldendorf
	20:15 TuS Elsdorf	- SV Teutonia Steddorf

Testspiel:

Freitag, 31. Juli 19:30 FSV Hesedorf / Nartum - VSK Osterholz I

Finalspiele:

Samstag, 1. August TuS Nartum Sommerfest

Spiel um Platz 3 17:00 2. Platz Gruppe 1 - 2. Platz Gruppe 2

Finale 19:00 1. Platz Gruppe 1 - 1. Platz Gruppe 2

Druckfehler

In der Frühlingsausgabe hatte sich ein Fehler eingeschlichen: Klaus Intemann ist nicht Vorsitzender der Jägerschaft, sondern der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind Hans-Peter Grube als Kassenwart und Jürgen Schloen als Schriftwart. (df)

Neue Sitzbank der Sparkasse Scheessel

Die Sparkasse Scheessel stiftet anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Sparkassenstiftung eine Bank für alle Dörfer ihres Verbreitungsgebietes. Die Bänke für die Gemeinde Gyhum sind bestellt und werden wohl noch im Juni geliefert. Aufgestellt werden die Bänke durch den Bauhofmitarbeiter. Als Standort für die Nartumer Bank ist im Moment der Platz vor der Skulptur am Brink auserwählt worden. Vielleicht gibt es aber ja auch noch andere Ideen dafür. (lr)

Impressum:

Redaktion: Birgit Hommes, Dagmar Fitschen
Lars Rosebrock, Frank Jagels

Gestaltung: Dagmar Fitschen, fitschen@zwei-d-sein.de

Druck: Rosebrock Media Service, Werbung & Druck

Hinweis: Namentliche gekennzeichnete Artikel geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.